

Pieschener Zeitung

Kaditz

Mickten

Pieschen

Trachau

Trachenberge

Übigau

Liebe Leser,

Dresden bewirbt sich um den Titel „Kulturhauptstadt Europa 2025“. Der Weg dahin ist lang. Bis 2019 muss die Landeshauptstadt eine Bewerbung einreichen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen von Anfang an beteiligt werden. Damit haben die Dresdnerinnen und Dresdner die einmalige Chance, ihre Vorstellungen einzubringen. Wie soll die Stadt künftig aussehen und welchen Beitrag kann Kultur dazu leisten? Im gesamten Stadtgebiet liegen Postkarten aus, auf denen man Anregungen notieren kann. Die Karten können in allen Ortsämtern und Stadtbibliothek in die so genannten Kulturhauptstadtbriefkästen geworfen werden. Die Online-Plattform www.dresden.de/kulturhauptstadt bietet Gelegenheit, miteinander zu diskutieren.

Ihr Steffen Möller

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **19.10.2016**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **10.10.2016**.

Stimmen für das Sachsenbad

ePetition steht im Netz

Pieschen. Ein klares Bekenntnis der Politik zum Sachsenbad fordert die Bürgerinitiative „Endlich Wasser ins Sachsenbad“ ein. Den Verfall der Anlage und einen Verkauf gelte es zu verhindern, heißt es in einer entsprechenden ePetition, für die noch bis zum 7. Oktober Unterschriften gesammelt werden.

Für die Sanierung des Sachsenbades wird die Einstellung von Mitteln in den städtischen Haushalt 2017/18 gefordert. Grünen-Stadträtin Kati Bischoffberger unterstützt das Anliegen des Initiativkreises, plädiert jedoch dafür, in einem ersten Schritt bereits vorliegende Studien unter Berücksichtigung der Wünsche der Bürgerinitiative zu überarbeiten.

Das 1928/29 nach Plänen des Stadtbaurates Paul Wolf errichtete Sachsenbad steht seit Jahren leer und ist im Verfall begriffen.

(PZ)

www.dresden.de/epetition



LANDSCHAFTSARCHITEKT PETER KÖSTER (l.) stellte die Planungen für den parallel zur Gehestraße neu zu schaffenden Grünzug vor. Mehr dazu auf Seite 8. Foto: Möller

Gemeinsam Sport treiben und weiter wachsen

Anfang September feierte der Sportverein Motor Mickten-Dresden e.V. sein jährliches Vereinsfest. Mitglieder aus den insgesamt 24 Abteilungen trafen sich im Sportcenter sowie auf dem Außengelände zum sportlichen Miteinander oder lernten neue Sportarten kennen.

Die Turnerinnen zeigten in einer kleinen Darbietung ihr Können. Tischtennisspielen und Klettern konnte ebenso ausprobiert werden wie das Einradfahren. Die Organisatoren luden sich aber auch Akteure ein, um neue Sportarten wie Tamburello, eine Rückschlagsportart, vorzustellen. Am Nachmittag schaute der sächsische Innenminister Markus Ulbig vorbei. Gemeinsam mit Groß und Klein wagte er sich unter fachkundiger Anleitung an ein besonderes Cardiotraining, dem „Drums Alive“. Ein Bewegungsangebot, bei

dem auf einem großen Ball mit Trommelstäben rhythmisch getrommelt wird, aber auch die Bewegung um den Ball herum nicht zu kurz kommt.

„Wir versuchen, immer wieder neue Sportangebote zu präsentieren, bei denen Alt und Jung, aber auch Behinderte und Nichtbehinderte gemeinsam aktiv werden können“, erklärt Steffen Tampe, seit drei Jahren erster Vorsitzender des Vereins. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Breitensportvereins sind Integrationsprojekte. Neben den klassischen Sportarten wie Volleyball, Tischtennis oder Turnen gibt es auch eine Abteilung Kegeln für Hörgeschädigte oder seit 2014 „E-Rolli-Fußball“. Seit 2015 existiert aufgrund des Engagements von Hagen Arnold, Übungsleiter bei Motor Mickten, ein Sportprojekt zur Integration von Flüchtlingskindern

und -jugendlichen, die in der Erstaufnahmeeinrichtung an der Hamburger Straße wohnen. Auch diesen Menschen zu helfen, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden, ist ein Anliegen des Vereins. Als Träger der freien Jugendhilfe stehen beim Motor Mickten Projekte und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. So bestehen zahlreiche Kooperationen zu Schulen und Kindergärten mit verschiedenen Förderschwerpunkten, so zur Schule für geistig Behinderte „Astrid Lindgren“.

(Weiter auf S. 4)

vom 26. bis 30. September

Beratungswoche zum Thema: NERVENSCHMERZEN

Schmerzen, die durch Entzündung oder Schädigung von Nerven hervorgerufen werden, sind äußerst quälend und beeinträchtigen die Lebensqualität: Rückenschmerzen, Hexenschuss, Schulter-Nacken-Schmerzen, Polyneuropathien, Taubheit in Händen und Fingern aber auch Schmerzen in Folge einer Gürtelrose.

Die freundlichen Mitarbeiter der Apotheke am Sachsenbad beraten Sie gerne, wie Sie die Nervenheilung durch unterschiedliche Methoden wirksam unterstützen können und schneller schmerzfrei werden. Kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team der Apotheke am Sachsenbad.



Wurzener Str. 4 | 01127 Dresden
Mo bis Fr 7–18.30 Uhr | Sa 8–12 Uhr



Technik Ambiente
LOEWE. SONOS jura.
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10.00 - 19.00 Uhr
Tolle Angebote finden Sie im beiliegenden LOEWE-Flyer.

Unsere Themen

- Albertbrücke ist frei S. 3
- Kampfrichter gesucht S. 5
- Tag der deutschen Einheit S. 6
- Herbstfest S. 7
- Grünes Band S. 9
- Seniorenakademie S. 10
- Industriegeschichte S. 12
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtheilzeitungen.de



KRESS
MODEZENTRUM
Die fantastische neue Herbstmode ist da!
siehe auch Seite 5

Planungsrunde

Weihnachten wirft lange Schatten. Am 29. September findet im Atelier Hermann und Schwarz die erste Info- und Planungsrunde zum diesjährigen Advent in Pieschen statt. Eingeladen sind alle, die zum Gelingen der Veranstaltungsreihe beitragen wollen. (PZ)

Atelier Hermann und Schwarz,
Leisniger Straße 24, 19 Uhr

Ergo - & Lerntherapie Doreen Czursidel

Tel. 0351.47 94 60 76 : www.czursidel-ergotherapie.de

- Therapie bei LRS und Rechenschwäche
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitstraining
- Motorik- und Wahrnehmungstraining
- Behandlung bei ADS und ADHS

Am Hauptbahnhof
Bergstr. 2
01069 Dresden

In Pieschen
Bürgerstr. 15
01127 Dresden



Praxis für Logopädie Angelique Günther

Tel. 0351.27 05 000 : www.logopaedie-dd.de

- Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
- Frühförderung
- Hausbesuche



Glückwünsche für Jubilare

Auch im Jahr 2017 möchte der Oberbürgermeister allen Dresdnern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum feiern. Da Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden die Jubilare gebeten, sich möglichst umgehend, jedoch spätestens vier Wochen vor dem Ereignis, schriftlich beim Bürgeramt der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet Meldewesen, Postfach 120020, 01001 Dresden zu melden. Die Meldung kann auch in einem Dresdner Bürgerbüro bzw.

bei einer Meldestelle in den örtlichen Verwaltungsstellen erfolgen. Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich. Vorgesehen ist die Bekanntgabe dieser Ehejubiläen im Dresdner Amtsblatt. Wer die Bekanntgabe nicht wünscht, muss dies gemäß § 50 Abs. 2 und 4 Bundesmeldegesetz vom 1. November 2015 formlos einem Bürgerbüro oder einer Meldestelle mitteilen. Der Widerspruch bleibt dann bis zum Widerruf im Melderegister eingetragen. (StZ)

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Warmwasserkosten im Blick!

Der Duschwasser-Check der DREWAG hilft

Täglich verbrauchen Haushalte warmes Wasser – ob beim Spülen, Kochen, Duschen oder Baden. Nach der Heizung ist der Warmwasserverbrauch der zweitgrößte Posten in der Energiebilanz.

möchte, wie viel er beim täglichen Duschvorgang verbraucht, empfehlen die Energie-Berater des DREWAG-Treffs ein „amphiro al“-Messgerät zur Ausleihe.

Den Verbrauch von Warmwasser zu kontrollieren kann dabei helfen, sparsamer mit dem für uns alltäglich gewordenen Rohstoff umzugehen. Beim Duschen lassen sich etwa 20 % der Kosten einsparen. Wer genau wissen

DREWAG-Kunden erhalten gegen Vorlage des Personalausweises und einer Kaution von 10 Euro das Gerät, die Leihgebühr beträgt 2 Euro pro Tag. Das Messgerät zeigt die Temperatur, die verbrauchte Wassermenge und Energie pro Duschvorgang an und wird ganz einfach zwischen Duschkopf und Schlauch geschraubt.

Weitere Informationen zur Handhabung und andere nützliche Wasserspartipps erhalten Sie im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden!



DREWAG

Letztes Geleit

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Grabstätten auf dem Dresdner Heidefriedhof

Bildhauer Kurt Dämmig (1884–1944)



SEI TREU BIS in den Tod... Diese Inschrift zielt den Grabstein der Familie Dämmig. Foto: Brendler

seines 60. Lebensjahres am 14. Juni 1944 verstorben.

Fast alle seiner im Zusammenwirken mit dem Architekten Oswin Hempel entstandenen Arbeiten, wie zum Beispiel die Innenausstattungen der Restaurants „Bärenschänke“ und „Trompeterschlösschen“ oder auch der Zierbrunnen im Garten der Landesversicherungsanstalt Sachsen (Güntzstraße) wurden bei der Bombardierung Dresdens im Februar 1945 zerstört. Vollständig erhalten geblieben sind nur die Darstellung der zwölf Apostel über dem Portal des Gemeindezentrums der Apostelkirchengemeinde und das Relief des „Trachauer“ Sämans an seinem hinteren Ausgang.

(K. Brendler)

Mit einer Fläche von fast 54 Hektar ist der von 1934 bis 1936 angelegte Heidefriedhof an der Moritzburger Landstraße die größte Begräbnisstätte Dresdens. Auf ihr befinden sich neben anderen Gräbern auch die von bedeutenden, heute fast vergessenen Persönlichkeiten.

Zu ihnen gehört das Grab des mit Oswin Hempel (1886–1965), dem Architekten der Apostelkirche in Dresden-Trachau, eng befreundeten Bildhauers Kurt Dämmig.

Der am 13. Dezember 1884 im südlich von Meißen gelegenen Munzig als Sohn eines Schuhmachers geborene Kurt Dämmig hatte in Dresden und Düsseldorf studiert, war danach freischaffend tätig und lehrte in den 1920er Jahren an der Kunstgewerbeschule an der Güntzstraße in Dresden. In dieser Zeit wohnte er mit Ehefrau Anna Marie im Hause seines Schwiegervaters, des Justizrates Ernst Koppel, auf dem Barbarossaplatz 6 in Dresden-Striesen. Als 1928 die von der Architektenfirma Schilling &

Graebner für die Baugesellschaft „Bauverein Kriegerfamilien-Heim“ zwischen Schützenhof-, Stephan-, Platanen- und Böttgerstraße entworfenen Wohnbauten in Dresden-Trachau fertiggestellt waren, zog Kurt Dämmig mit Familie ins Haus Platanenstraße 20. Hier ist er noch vor dem Erreichen

Anmerkungen: Der 1893 benannte Barbarossaplatz wurde 1946 in Lene-Glatzer-Platz umbenannt. Die kommunistische Widerstandskämpferin Helene Glatzer (geboren 1902) wurde 1935 im Polizeigefängnis Halle/Saale ermordet. Die Rückbenennung in Barbarossaplatz erfolgte 1991. Der Text auf dem Grabstein stammt aus der Offenbarung des Johannes, Kapitel 2, Vers 10.

„HA! Alles bekannte Gesichter“

Ausstellung des Karikaturisten Grigory Kroshin

Bis 3. Oktober zeigt das Deutsch-Russische Kulturinstitut Karikaturen des Satirikers, Karikaturisten und Journalisten Grigory Kroshin (Moskau/Düsseldorf). Zu sehen sind Gesichter bekannter Politiker, darunter Angela Merkel, Wladimir Putin, Michail Saakaschwili sowie Personen des öffentlichen Lebens aus Russland.

Grigory Kroshin war als Korrespondent der berühmten sowjetischen Satire-Zeitschrift „Krokodil“ tätig. Danach arbeitete er als parlamentarischer Kolumnist verschiedener russischer Medien. Seit 1996 lebt

er in Düsseldorf. Er ist Autor von neun Büchern und mehr als 3.000 Feuilletons, Geschichten, Artikeln und Drehbüchern, die nicht nur in der Sowjetunion und Russland, sondern auch in Deutschland, USA, Israel, Frankreich und Bulgarien erschienen sind. (DN)

Deutsch-Russisches Kulturinstitut e. V.

Zittauer Straße 29

Öffnungszeiten:

Mo 14–17 Uhr/Mi 14–19 Uhr/

Fr 10–14 Uhr

Tel.: 8014160

E-Mail: drkidresden@drki.de

www.drki.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Wir helfen weiter Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschstr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



**Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens**



BÜRGERMEISTER DETLEF SITTEL bewies Durchhaltevermögen und ließ sich durch das miese Wetter nicht beeindrucken. Foto: Möller

Albertbrücke ist jetzt frei

Hoffentlich war das kein schlechtes Omen. Der Himmel hat geweint, es schüttete wie aus Kannen, als Dresdens Erster Bürgermeister Detlef Sittel die frisch renovierte Albertbrücke am 5. September für den Verkehr freigab. Knapp zweieinhalb Jahre dauerten die Bauarbeiten. Die Kosten der Sanierung beliefen sich

auf 20 Millionen Euro, 13,4 Millionen Euro steuerte der Freistaat Sachsen an Fördermitteln bei. Für die Erneuerung ihrer Anlagen investierten die Dresdner Verkehrsbetriebe 6,6 Millionen Euro. Die Modernisierung der Versorgungsleitungen kostete die verantwortlichen Unternehmen zusätzlich 1,5 Millionen Euro. (m-r.)

1a autoservice Auto Leuner

Jens Leuner
Inhaber

über 80 Jahre



1a autoservice Auto Leuner
Großenhainer Straße 175
01129 Dresden
Tel. 0351 8580214
Fax 0351 8496835
E-Mail autoleuner@hotmail.com
Web www.auto-leuner.de

Wir machen,
dass es fährt.

Qualitätsarbeit von Meisterhand

Reifenwechsel mit und ohne Auswuchten



Telefon (03 51) 8 30 40 00
Meißner Straße 1 • 01445 Radebeul

www.tttankstation.de

**TINTE
TONER
DRUCKER**

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden

Leipziger Straße 103, Tel.: 0351 7957140 Mo.-
Fr. 09:00 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 13:00 Uhr



Ihr Experte
vor Ort



Cool und sicher

Eltern wird empfohlen, in der „dunklen Jahreszeit“ bei der Kleidung, den Schuhen und Schulranzen von Kindern auf reflektierende, auffällige Elemente zu achten. Damit sind Kinder für Autofahrer vor allem in der Dämmerung und bei Herbstlicht besser zu erkennen.

(StZ)

Nicht posten, sondern helfen

Anstatt bei einem Unfall zu helfen, konzentrieren sich immer mehr darauf zu fotografieren oder zu filmen und behindern damit mitunter sogar die Einsatzkräfte. Hände weg vom Smartphone! Unterlassene Hilfeleistung oder die Behinderung polizeilicher Ermittlungen können strafrechtliche

Konsequenzen haben. Darauf weisen Experten der DEKRA hin. Wer Zeuge eines Unglücks oder Unfalls wird, ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten. Praxisgerechte Informationen bietet auch die DEKRA-Broschüre „Unfall – Was tun?“ unter www.dekra.de.

(StZ)

Samstag, 24. September 2016 Feiern Sie zu unserem Oktoberfest die Doppelpremiere!



KIA Kia Optima SW



KIA Kia Niro



The Power to Surprise

**Autocenter
Strehle e.K.**

Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden-Kaditz

Tel.: 0351/8 38 18 90 · www.strehleauto.de

Gutschein

Genießen Sie an diesem Tag im Autocenter Strehle einen leckeren Oktoberfest-Schmaus gratis!

Der Gutschein ist nur am 24. September 2016 gültig. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

RENAULT
Passion for life

Warum nicht! Jetzt für einen Renault entscheiden.

Renault Kadjar Life Energy TCe 130 ab
16.490,- €*

Ihr September-Preisvorteil:
3.500,- €***

Renault Mégane Life Energy TCe 100 ab
13.490,- €**

Ihr September-Preisvorteil:
3.300,- €***

Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Kadjar und Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 86 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).



AUTOHAUS ANDERS GMBH

Renault Vertragspartner

Großenhainer Platz 4 | 01097 Dresden | Tel. (03 51) 84 06 80
www.autohaus-anders.de

* Angebotspreis inklusive Preisvorteil gültig bis 27.09.2016 bei Kauf eines Kadjar Life Energy TCe 130. ** Angebotspreis inklusive Preisvorteil gültig bis 27.09.2016 bei Kauf eines Mégane Life Energy TCe 100. *** Gegenüber der UPE zzgl. Überführungskosten für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeugmodell. Angebote gültig für alle sofort verfügbaren Renault mit Erstzulassung bis 27.09.2016. Abbildung zeigt Renault Kadjar BOSE® EDITION und Renault Mégane BOSE® EDITION, jeweils mit Sonderausstattung.

Hauptsache Pareik

Luisa Pareik hat den Schritt gewagt und mit „Hauptsache Pareik“ ihr erstes eigenes Geschäft eröffnet. Die gelernte Kosmetikerin bringt mehrere Jahre Erfahrung ein und bietet ihren Kundinnen und Kunden Wellness und Beauty in konzentrierter Form an. Hier geht niemand wieder raus, wie er reingekommen ist. Der Besuch im Salon von Luisa Pareik wird Sie verändern. Neben klassischen Kosmetikbehandlungen stehen Fuß- und Nagelpflege, aber auch Körperbehandlungen und Massagen auf dem Programm.



Schnellentschlossene haben jetzt noch die Chance, den 10-Prozent-Kennenlernrabatt auf Erstbehandlungen und Ersteinkäufe zu ergattern. Denn: Gut und hochwertig einkaufen kann man natürlich auch bei „Hauptsache Pareik“.

Leipziger Straße 45
Mo/Do 8–14 Uhr, Di/Fr 12–21 Uhr

Das Team des DRK Altenpflegeheims Pieschen gratuliert im September seinen Geburtstagskindern:

Frau Brigitte Müller	am 05.09.16	zum 81.
Frau Christa Niemz	am 08.09.16	zum 80.
Frau Hildegard Kammer	am 18.09.18	zum 96.
Frau Ursula Grätz	am 19.09.16	zum 89.
Frau Sigrid Rödel	am 20.09.16	zum 85.

Ehrentag.

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Barbara Fleck, Heimleiterin

Lebe so, als müsstest du sofort Abschied vom Leben nehmen, als sei die Zeit, die dir geblieben ist, ein unerwartetes Geschenk. Mark Aurel

Ihr Fahrradfachgeschäft

Jetzt Termin vereinbaren oder vorbeikommen!

Nutzen Sie unseren Werkstattservice

Fahrräder nach Ihren Wünschen

Bürgerstraße 38–40 | 01127 Dresden
Tel. 0351 8492393 | info@elberad.com | www.elberad.com

Kunst und Rad



KUNST TRIFFT TECHNIK.

Eine ebenso interessante wie originelle Ausstellung ist derzeit in Pieschen zu sehen. Das überrascht nicht unbedingt. Überraschend allerdings ist die Location.

Frank Riemer vom „elberad“ und Karina Hanns sind seit langem befreundet. Irgendwann entstand die Idee, die Verkaufsräume in der Bürgerstraße 38–40

als Galerie zu nutzen. Hobbymalerin Karina Hanns zeigt hier noch bis zum Jahresende eine Auswahl ihrer farbenfrohen und hochambitionierten Arbeiten. Die studierte Kunst- und Mathelehrerin stammt ursprünglich aus Heidenau und lebt jetzt in Gießen. Ihr künstlerisches Rüstzeug erwarb sie beim Dresdner Maler Manfred Scholz. Die Bilder sind vielfach von Eindrücken inspiriert, die sie während eines dreijährigen Aufenthalts in Südkorea sammelte. Die Werkschau bietet Gelegenheit, sich mit den Arbeiten der Künstlerin in einem zugleich ungewöhnlichen Ambiente bekannt zu machen.

9. Oktober 1911 – Übergabe der 40. Bezirksschule Dresden

Vor 105 Jahren wurde das nach Plänen des damaligen Stadtbaurates Hans Erlwein (1872–1914) erbaute Schulhaus an der Cottbuser Straße in Trachau übergeben. Zur Vorgeschichte das Folgende: Der Verwaltungsausschuss des Rates der Stadt Dresden hatte in einem am 12. Mai 1909 datierten Sachbericht festgestellt, dass die räumlichen Verhältnisse in der XVI. Bürgerschule und der 40. Bezirksschule in der Vorstadt Trachau, beide im 1899 eingeweihten Schulhaus an der Böttgerstraße 11 und in einem angemieteten Wohnhaus (Böttgerstraße 4/6) untergebracht, schon seit 1906 nicht mehr haltbar sind. Um dem abzuweichen und dem weiteren ständigen Anwachsen der Schülerzahl entsprechend begegnen zu können, standen der Neubau für die Trachauer Bezirksschule und ein Erweiterungsbau für die XVI. Bürgerschule auf der Tagesordnung. Nach längeren Vorbereitungen und auf Grundlage des Sachberichtes beschlossen am 16. September 1909 die Dresdner Stadtverordneten die so dringend notwendigen Baumaßnahmen. Am 29. Januar 1910 schrieb das Hochbauamt die Erd-, Spitz- und Maurerarbeiten und am 2. März die Zimmererarbeiten für den Erweiterungsbau aus. Mit den Arbeiten an der Gründung



HISTORISCHE AUFNAHME der 40. Bezirksschule Dresden (um 1915).

Foto: Archiv Brendler

für den Neubau wurde in der zweiten Märzwoche 1910 begonnen. Der Erweiterungsbau an das Schulhaus Böttgerstraße sollte Ostern 1911, der Neubau an der Cottbuser/Ecke Aachener Straße im Herbst 1911 bezugsfertig sein. Und so war es auch geschehen. Nach fast zweijähriger Bauzeit wurde am 9. Oktober 1911 das neue Schulhaus an der Cottbuser Straße seiner Bestimmung übergeben. An der kurzen Festveranstaltung in der Turnhalle nahmen Vertreter der Stadt Dresden und der Stadtteile Mickten, Pieschen und Trachau teil. Anschließend besichtigten sie im neuen Schulgebäude u. a. die Badeanlage und den Kesselraum der Heizung, einige Klassenzimmer, die Zeichensäle sowie die

Kochlehrküche. Letztere hob die Tagespresse besonders hervor, denn sie sei ein „besonderes Schmuckstück“. Danach übergab der Vertreter der Schulverwaltung Dresden dem Direktor der 40. Bezirksschule, er war zugleich auch Direktor der XVI. Bürgerschule, das neue Schulhaus an der Cottbuser Straße. Das erweiterte Schulhaus Böttgerstraße 11 war bis zum Ende des Ersten Weltkrieges „Domizil“ der XVI. Bürgerschule Dresden. Danach wurden beide Schulen, seit 1908 von nur einem Direktor geleitet, als 40. Volksschule Dresden weitergeführt und erst mit Beginn des Schuljahres 1920/21 in die 40. und 56. Volksschule geteilt.

(Klaus Brendler)

Gemeinsam Sport treiben...



INNENMINISTER MARKUS ULBIG probiert sich gemeinsam mit Jüngeren und Älteren beim „Drums Alive“ aus.

Foto: Trache

(Fortsetzung von Seite 1)
Einmal im Jahr im Januar findet in der Vereinssporthalle ein Behindertensportfest statt, an dem Schulen aus Dresden und der näheren Umgebung teilnehmen. Der 1952 gegründete Verein ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und ist auch finanziell gut aufgestellt. Allein von 2008 bis 2016 ist die Mitgliederzahl von 1.145 auf 1.646 gewachsen. Das älteste Mitglied ist bereits 95 Jahre alt und noch im Kegeln aktiv. 220 ehrenamtliche Übungsleiter mit und ohne Lizenz stemmen

den Trainingsbetrieb. Seit 15 Jahren besteht bereits das Sportcenter Motor Mickten am Pestalozzplatz 20. Der Vereinsvorstand hat noch einige Zukunftspläne. „Wir wollen als Verein in Eigenverantwortung wachsen. Was die Hallenauslastung betrifft, platzen wir aus allen Nähten“, so Steffen Tampe. Es ist geplant, in ein paar Jahren die Kapazitäten durch den Bau einer größeren Sporthalle zu erweitern. Dafür sind sie derzeit auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück.

(ct)
www.motor-mickten.de

Theaterkurs

Eine Woche Ferienspaß verspricht der Theaterkurs „Die goldene Stadt“ ab 10. Oktober. Das Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2a, bietet dafür noch freie Plätze für Kinder ab 9 Jahren an. Im Kurs lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre Kreativität, das Rollenverständnis und Improvisationstechniken auf der Bühne umzusetzen. Eine Woche Ferienspaß mit großem Auftritt am letzten Kurstag.

(PZ)

Informationen und Anmeldung unter Tel. 8491925 oder www.theaterhaus-rudi.de

Kreative Werkstatt

Zum Daumenkinobasteln lädt die Kreative Werkstatt vom 3. bis 7. Oktober ein. In der darauf folgenden Ferienwoche können Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer lernen, wie man Adventskalender selbst herstellt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils 10 Uhr und dauern zwei Stunden.

(PZ)

Kreative Werkstatt Dresden e. V.
Bürgerstraße 50, 01127 Dresden
Tel. 8584200

www.kreative-werkstatt.de



SARAH ORTH (l.) vom Ballhaus Watzke übergab **Claudia Grüneberg** (2. v. r.) den Spendenscheck. Freuen konnten sich auch **Beate Herold** (2. v. l.) und Sozialarbeiterin **Karla Hofmann** vom AWO Familienzentrum Altpieschen.
Foto: Möller

Spende für AWO-Familienzentrum

Über einen dicken Scheck im XXL-Format konnte sich die Geschäftsführerin der AWO Kinder- und Jugendhilfe **Claudia Grüneberg** freuen. Stattliche 1.200 Euro waren bei einer vom Ballhaus Watzke veranstalteten Tombola zusammengekommen.

Watzke-Chef **Mirko Unger** legte nochmal 300 Euro drauf. Der Erlös geht an das AWO Familienzentrum Altpieschen. Dort ist das Geld bereits für den jährlich stattfindenden einwöchigen Familienurlaub eingeplant. (m-r.)

Leichtathletik-Kampfrichter gesucht

Grundlehrgang im Oktober

Zahlreiche kleine und große Leichtathleten trainieren in Dresdner Vereinen und möchten sich regelmäßig bei Wettkämpfen messen.

Für einen regelgerechten Ablauf dieser Sportveranstaltungen werden Kampfrichter und Helfer gesucht, die sich für die Leichtathletik interessieren, Spaß haben im Team zu arbeiten und hautnah die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler miterleben möchten. Weitere Voraussetzungen sind nicht notwendig. An zwei Sonntagen

(22. und 29. Oktober) findet von 10–16 Uhr dazu wieder ein Grundlehrgang statt, wo die Teilnehmer wichtige Regeln in den einzelnen leichtathletischen Disziplinen kennenlernen. Wer sich für dieses abwechslungsreiche Ehrenamt interessiert, meldet sich bei **Marian Beck** (0172 2954521 oder kari-lehrgang@leichtathletik-dresden.de). (ct)

Weitere Informationen zur Tätigkeit eines Kampfrichters unter: www.leichtathletik-dresden.de/kampfrichter/wasistkari.htm

Neue Elternkurse

Pieschen. Die Vielzahl der Wertvorstellungen darüber was es heißt, seine Kinder richtig zu erziehen, kann Eltern durchaus verunsichern. Hilfe versprechen zwei neue Elternkurse, die sich dem Thema theoretisch und praktisch nähern. „Starke Kinder – starke Eltern“ vermittelt u. a. Wissen über entwicklungsfördernde erzieherische Methoden und Kommunikationstechniken.

Die Veranstaltungen finden in der Beratungsstelle in Pieschen statt. Zur Auswahl stehen ein Abend- und ein Vormittagskurs mit jeweils elf Folgeterminen. Der erste Abendkurs startet am 17. Oktober, 19.15 Uhr, und endet 21 Uhr. Am 18. Oktober, 9.15 Uhr, beginnen die Vormittagskurse. (PZ)

Anmeldung: Beratungsstelle in Pieschen, Bürgerstr. 75, Tel.: 8588153, E-Mail: bip@dkbs-outlaw.de oder per Onlineformular unter www.kinderschutzbund-dresden.de

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sonnenbrillen mit selbsttönenden Gläsern sind im Herbst 2016 ein ganz besonderer Hit. Besonderheit dieser Gläser ist, dass sie abhängig von der UV-Strahlung ihre Eintönung verändern. Der ideale Schutz für Menschen im Freien und bei oft wechselnden Lichtverhältnissen – denn bei diesen Gläsern fällt der Wechsel auf eine Sonnenbrille weg. Alle Freiluftaktivitäten machen mit der immer angepassten Tönung richtig Spaß. Dabei sind selbsttönende Kunststoffgläser der eigentliche Clou.

Neben den Farbtönungen Grau und Braun gibt es hier auch die Farbe Grün und die Gläser können sich temperaturunabhängig jetzt schneller ein. Die Aufhellung merkt der Brillenträger selbst meist gar nicht, da dieser Vorgang genau so schnell wie die natürliche Hellanpassung unseres Auges

funktioniert. Zusammengefasst ist eine Brille mit selbsttönenden Gläsern die ideale Funktionsbrille für viele Aktivitäten im Freien und dabei eine tolle Ergänzungsbrille (auch als Sportbrille).

Nach Augenoperationen übernehmen diese Gläser die etwas eingeschränkten Helligkeitsanpassungen der Augen und vermindern die Blendempfindlichkeit deutlich. Autofahrer müssen wissen, dass sich die Gläser hinter der UV-Licht absorbierenden Windschutzscheibe nur bis 50% eintönen. Diese Gläser gibt es als Sommerspezial in Ihrer Glasstärke zu Sonderpreisen.

■ Aktion selbsttönende Brille 2016

Selbsttönende Kunststoff Einstärkengläser – selbsttönende Kunststoff Gleitsichtgläser – Nachlass pro Brille 150,00 €.

... diese Aktion gilt bis 30.10.2016. Lassen Sie sich begeistern von perfektem Sehen und machen Sie einen Kurz-Sehtest unverbindlich und kostenlos. Dabei prüfen wir auch das Nacht- und Dämmerungssehen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.hahmann-optik-art.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team von **HahmannOptikGmbH**
Langebrück – DD-Klotzsche –
Pulsnitz



Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz
Königsbrücker Landstr. 66,
01109 Dresden
Infotelefon 03595544671
oder 03520170350

PfennigAs

Einkauf und Gratis-Pizza

jetzt im Pfennig As

LED-Teelichter
je 2,29 €

Aufbewahrungsbox,
2 Liter
4,99 €

Deko-Drachen
je 2,99 €

Toilettenpapier farbig
mit Duft, 16 Rollen
3,99 €

Eule
19,99 €

großer Igel
je 5,99 €

kleine Herbstdeko
ab 0,49 €

Glas mit
Herbstschmuck
4,99 €

kleiner Igel
je 3,99 €

Nur solange der Vorrat reicht.

Gültig bis 31.10.2016

Leipziger Str. 112 • 01127 Dresden • Telefon 8489034 • pfennigas@t-online.de
www.pfennigas.de • Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–19 Uhr • Sa 8–14 Uhr

KRESS

MODEZENTRUM

TOM TAILOR

OPUS

s.Oliver

nakedano

TALLY WEIL

VERO MODA

SOCCX

TOM TAILOR Denim

ONLY

Street One

CECIL

sheego

Squesto

CAMP DAVID

JACK & JONES

questo SAVAGE

LERROS

REDMOND

Wrangler

und viele mehr!

Die fantastische neue Herbstmode ist da!

Kress Modezentrum Dresden
Nähe Elbepark, neben Metro
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 18.00 Uhr

Kress Modezentrum Radebeul
LUMACENTER, Meißner Straße 475
Mo – Sa 9.00 – 20.00 Uhr

www.kress-mode.de

P KRESS Kunden
parken kostenlos
direkt am Geschäft

Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen beim Tag der Deutschen Einheit in Dresden

1.-3.10.2016

Info-Stand auf dem Altmarkt

Beratung zur Akteneinsicht, Ausstellung zum Wirken der Stasi in der Region, Bürgersprechstunde mit Roland Jahn, neue Regionalstudie zu „Stasi in Dresden“, Informationsmaterialien und Publikationen



Tanztee

am Flughafen Dresden International

Freitag, 21.10.2016

Einlass: 15 Uhr - Ende: 20 Uhr

ElbeZeit

Tanz, Kaffee und Kuchen

Tickets für 12,00 € im Vorverkauf:

- am Infoschalter des Flughafen-Terminals
- im Servicecenter der Sächsischen Dampfschiffahrt (Georg-Treu-Platz 3, Tel: 0351 866090)
- beim SZ-Ticketservice (zzgl. VVK-Gebühren)

Weitere Tickets an der Abendkasse.

www.elbezeit.de



DRESDEN INTERNATIONAL

MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING



EVENTS AM FLUGHAFEN

NEU:
Überflieger-
Geburtstage
für Kinder

- 9.10. SZ-Trödelmarkt**
mit Kinder- und Familentrödel
- 30.10.-27.11. Airport on Ice**
Eislaufspaß für Groß und Klein
- 7.11. Fernweh: Seidenstraße**
Reisevortrag von Markus Walter
- 7.11.-20.11. Adventsbacken**
- 13.11. Jazztage Dresden**
The Big Chris Barber Band,
Gunther Emmerlich, Yo Jazz Bigband
- 24.+25.11., 1.+2.12. Airport Games**
Weihnachts- und Firmenevent
- 5.12. Fernweh: USA – der Westen**
Reisevortrag von Wolfgang Röllner
- sonntags Lichtertouren im Advent**

Informationen unter
dresden-airport.de/termine



„Brücken bauen“

Fest zur Deutschen Einheit: Hunderttausende Gäste werden am 3. Oktober erwartet

Großes Bürgerfest, faszinierende Abend-Inszenierung an der Elbe und offizieller Festakt: Der Freistaat Sachsen richtet in diesem Jahr die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. Dazu werden in Dresden vom 1. bis 3. Oktober hunderttausende Gäste erwartet. Die Wiedervereinigung wird damit in dem Bundesland gefeiert, in dem im Herbst 1989 mit der Friedlichen Revolution alles begann.

„Brücken bauen“ lautet das diesjährige Motto: „Wir wollen an diesen Tagen von Sachsen aus neue Brücken in die Welt bauen – Brücken zwischen Alt und Jung, zwischen Tradition und Innovation, zwischen Politik und Gesellschaft und zwischen unserer Heimat und der Welt“, betont der amtierende Präsident des Bundesrates Stanislaw Tillich. „Wir werden uns national und international als gastfreundliches und innovatives Bundesland im Herzen Europas präsentieren.“

■ Großes Bürgerfest

In der Dresdner Altstadt wird an allen drei Tagen zum großen Bürgerfest für die ganze Familie eingeladen – mit Shows auf mehreren Bühnen, Musik, Talkrunden und Begegnungen mit Politikern. Durch alle Bereiche wird sich das Thema „Deutschland tanzt“ ziehen. Herzstück des Bürgerfestes ist die Ländermeile, auf der alle



DIE GANZE ALTSTADT – wie hier der Altmarkt – wird Anfang Oktober zur Bühne für das große Bürgerfest.
Foto: Pohl

16 Bundesländer ihre Besonderheiten präsentieren. Sachsen lädt ein zu einer Entdeckungstour durch seine einzigartige Kunst- und Kulturlandschaft und will den Blick zugleich auf Sachsen als modernen und starken Forschungs- und Wirtschaftsstandort lenken.

Auch die Gastgeberstadt Dresden präsentiert sich mit einem bunten Programm.

Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten wird neben dem offiziellen Festakt in der Semperoper, zu dem am 3. Oktober auch Bundespräsident Joachim Gauck, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundestagspräsident Norbert Lammert erwartet werden und der per Videowand auf den Theaterplatz übertragen wird, eine große Bilder-, Licht- und Lasershow am Vorabend an der Elbe sein – vor der

beeindruckenden Kulisse der barocken Dresdner Altstadt. (StZ)

■ Ausgewählte Höhepunkte

1. Oktober, 14 Uhr: Offizielle Eröffnung des Bürgerfestes mit dem Bundesratspräsidenten Stanislaw Tillich

20 Uhr: Konzert auf dem Theaterplatz

2. Oktober, ca. 22 Uhr: Multimediale Inszenierung an der Elbe zur Feier in den Nationalfeiertag

3. Oktober 2016, 12–13 Uhr: Festakt in der Semperoper

13 Uhr: Empfang des Bundespräsidenten im ICC Dresden

18–21 Uhr: Theaterplatz: Abendveranstaltung „Danke Sachsen“

www.tag-der-deutschen-einheit.sachsen.de

außerdem: App

„Tag der Deutschen Einheit 2016“.

Puccinis „La Bohème“ im Zentralwerk

Pieschen. Seit 2012 finden Musikstudenten aus aller Welt im Rahmen des OFF-Opernprojekts „scene12“ zu unkonventionellen Opernproduktionen in Dresden zusammen.

In diesem Jahr erobert die Gruppe Regisseur Toni Burghard Friedrich erstmals das Zentralwerk in Pieschen. Der alte Ballsaal bietet mit seinem morbiden Charme die passende Kulisse für eine Kammeroper frei nach Puccinis berühmter „La Bohème“. Premiere ist am 22. September, 20 Uhr. Die Inszenierung ist anschließend bis zum 3. Oktober noch fünfmal in Dresden zu erleben.

„scene12“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Gattung Oper vom verstaubten Image zu befreien, ohne jedoch die Vorlagen der altbekannten Werke bis zur Unkenntlichkeit zu entstellen. So entstehen musikalisch wie gestalterisch anspruchsvolle Produktionen, die dem breiten Publikum wieder Lust auf Oper machen.



LUST AUF OPER: Mit dem unverbrauchten Geist junger Künstler kreiert „scene12“ musikalisch wie gestalterisch anspruchsvolle Produktionen.

Foto: scene12

Das scene12-Ensemble ist dieses Mal mit acht Sängern aus Dresden, Leipzig, Schweden und Großbritannien so international aufgestellt wie noch nie. Dazu wird erstmals ein Orchester mit jungen Profimusikern aus allen Ecken Englands unter der Leitung von Matthew Lynch spielen. Regie führt Toni Burghard Friedrich, Dramaturg ist

Maximilian Eisenacher. Bühnenbild und Kostüm stammen von Leonore Pilz und Antonia Kamp, ebenso wie Rene Fußhölzer, der Licht und Projektionen im Stück verantwortet. (StZ)

ZENTRALWERK,

Rieser Straße 32, Dresden

Premiere: Donnerstag,

22. September 2016, 20 Uhr

www.scene12.de

Kunst und Kultur von A–Z

Nach bisher zwölf erfolgreichen Geschichtsmärkten haben die Mitglieder des Vereins „Dresdner Geschichtsmarkt“ in ihrer Sitzung am 24. August dieses Jahres beschlossen, einen weiteren auszurichten.

Der nunmehr 13. Geschichtsmarkt findet am 4. und 5. März 2017 wiederum in den Räumen der TU-Fakultät für Informatik an der Nöthnitzer Straße 46 statt. Er wird, wie die bisherigen Geschichtsmärkte auch, ein Ort der Begegnung für Dresdner Hobbyhistoriker und Vereine sein, ein Ort, an dem sie ihre Forschungs- und Sammlungsergebnisse zu unterschiedlichsten Themen der Dresdner Stadtgeschichte der Öffentlichkeit vorstellen bzw. vortragen sowie ihre Eigenverlagspublikationen anbieten können. Seit dem Geschichtsmarkt 2011 empfiehlt der ausrichtende Verein allen

DRESDNER
DG
GESCHICHTS
MARKT

Repro: PR

potentiellen Ausstellern und Referenten, sich mit einem sogenannten „Rahmenthema“ näher zu beschäftigen.

Für den Geschichtsmarkt im März 2017 lautet es: „Die Geschichte von Kunst und Kultur in Dresden“. Von ALBERTTHEATER bis ZWINGER TRIO ist also alles möglich! Ausschreibung und Marktordnung werden im Oktober dieses Jahres unter www.geschichtsmarkt-dresden.de veröffentlicht. (KB)

Ausstellung im Kulturrathaus

Unter dem Titel „Verlassen, verfallen und nicht vergessen – Vom Charme des unsanierten Denkmals“ zeigt eine Ausstellung im Kunstfoyer des Kulturrathauses Arbeiten des Thüringer Fotografen Peter Zuber.

Zuber ist Jahrgang 1957 und erkundet seine Wahlheimat Dresden schon seit vielen Jahren mit der Kamera. Die aktuell gezeigten Bilder sind im Rahmen des 2013 erschienenen Buches „Geisterstätten: Vergessene Orte in und um Dresden“ entstanden. Sie widmen sich Orten abseits von Dresdens herausgeputzter

Schauseite. Wo früher Menschen wohnten, arbeiteten oder sich kurieren ließen, herrschten lange Zeit Ruhe und Verfall. Fünf dieser Geisterstätten werden im Kunstfoyer vorgestellt, darunter das einst so mondäne Lahmann-Sanatorium, die stillgelegte Malzfabrik Niedersedlitz und das immer noch ruinöse Schloss Übigau. Die Ausstellung ist noch bis zum 21. Oktober zu sehen. (DN)

Kulturrathaus, Königstraße 15.
Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 bis 18 Uhr,
Freitag 8 bis 16 Uhr.

Herbstfest auf der Hauptstraße



KEIN PLATZ FÜR Langeweile. Das Herbstfest auf der Hauptstraße bietet Unterhaltung ohne Ende. Foto: Archiv

Innere Neustadt. Die Hauptstraße ruft und alle kommen. So war es immer und so wird es auch in diesem Jahr sein.

Zwischen 1. und 3. Oktober verwandelt sich die beliebte Einkaufsmeile einmal mehr in eine Feierzone. Die Stände dicht an dicht gedrängt, ein buntes Unterhaltungsprogramm, jede Menge Kultur

und ein relaxtes Publikum lassen auf drei tolle Tage hoffen. Längst ist das Herbstfest auf der Hauptstraße zu einem Ereignis geworden, dass Jahr für Jahr nicht nur die Neustädterinnen und Neustädter begeistert, sondern auch zahlreiche Gäste anzieht. Wenn das Wetter auch noch mitspielt, kann nichts schiefgehen. (DN)



FALKE 6 IM EINSATZ: Schnell nähert sich das Spezialrettungsboot dem Unglücksort.

Fotos: Pohl

„Mann über Bord!“

Erster (Übungs-)Einsatz für das neue Rettungsboot der DLRG Dresden

Eine hilflose Person in der Elbe! Das ist ein Fall für Maria Claus und Saskia Schäfer. Rasant starten sie mit Falke 6, nehmen den Mann an Bord und bringen ihn wohlbehalten ans Ufer. Zum Glück war das an diesem 29. August nur eine Übung mit dem gerade getauften Rettungsboot. Das knallrote Spezialrettungsboot, ein sogenanntes Inflatable Rescue Boat (IRB) ist 30 PS stark, sehr schnell und wendig

und hat einen geringen Tiefgang. In hohem Tempo nähert es sich der zu rettenden Person, dreht eine Kurve, so dass der Lebensretter den Verunglückten zügig aus dem Wasser heben kann. Das Spezialfahrzeug ist das sechste Rettungsboot der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft des Bezirkes Dresden (DLRG). Das Schlauchboot dient auch zum Training der IRB-Wettkampfmannschaft.

Die DLRG Dresden stellt drei Teams, die bereits erfolgreich waren. Mehrfach erkämpften sie Gold- und Silbermedaillen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften. Ob ihnen das neue Boot Glück bringt, zeigt sich bei der Weltmeisterschaft im September in den Niederlanden. Der erste Einsatz des Bootes in Dresden wird der Elbepokal am 29. Oktober sein.

(Christine Pohl)



SCHNELLE HILFE NAHT: Der Verunglückte wird mit einer Drehung aus dem Wasser geholt. Die DLRG Dresden sichert Veranstaltungen wie das Faschingsschwimmen, die Benefizruderregatta oder den Triathlon ab.

Herbstferien!

Verkehrsmuseum
Dresden



15. Oktober, 10–16 Uhr

**Tag des Modellbaus
im Verkehrsmuseum**

Veranstalter: Erster Plastikmodellbauclub Dresden

5. und 12. Oktober,
10.30–12.30 Uhr (8–12 Jahre)

Mini-Fahrzeugwerkstatt

Baut euch euren eigenen Recycling-Renner.

7. und 14. Oktober, 15–16 Uhr (7–12 Jahre)

**Umweltbewusstsein
versus Mobilität?**

Ist Mobilität umweltunfreundlich? Was kann ich für den Umweltschutz tun? Ermittle deinen biologischen Fußabdruck.

Für beide Veranstaltungen anmelden unter Tel.: 0351 8644-133
oder E-Mail: fuehrung@verkehrsmuseum-dresden.de

Täglich an der Kasse erhältlich

Entdeckerblatt »Auf den Spuren der Fahrzeuggeschichte«

Auf eigene Faust das Museum entdecken und den vier Elementen: Feuer, Wasser, Luft und Erde nachspüren. Tipps für Experimente zum Selberrichten.

Alle Infos unter www.verkehrsmuseum-dresden.de



Nachfolge gesucht

Kleiner Friseursalon Nähe Martin-Luther-Kirche mit festem Kundenstamm sucht nach 32-jährigem Bestehen zuverlässigen Nachfolger.

Anfragen bitte an: Chiffre 160921_04849,
SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden

ANZEIGE

Hausnotruf sorgt für ein sicheres Gefühl

Ein Knopfdruck kann Leben retten: Dank Hausnotrufsystem wird eine Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt, wenn z.B. medizinische Hilfe notwendig wird. Derzeit vertrauen bundesweit mehr als 130.000 Kunden dem Johanniter-Hausnotruf. Häufig entscheiden sich allein lebende Senioren für das System. Insbesondere älteren, chronisch kranken oder gehbehinderten Menschen ermöglicht der Hausnotruf ein eigenständiges Leben in den eigenen vier Wänden. Doch auch für jüngere Menschen eignet sich der Hausnotruf, etwa als Übergangslösung nach einem Krankenhausaufenthalt oder während einer Risikoschwangerschaft. Wenn eine Pflegestufe bereits vorhanden ist, kann

die Übernahme der monatlichen Kosten für den Hausnotruf durch die Pflegekasse auf Antrag und nach Prüfung durch die Kasse erfolgen, da er als Pflegehilfsmittel anerkannt ist. Menschen mit geringem Einkommen können beim Sozialamt die Kostenübernahme beantragen. Und: die Kosten für das Notrufsystem sind von der Steuer absetzbar. Nicht nur im medizinischen Notfall kann der Dienst Leben retten. Das Sicherheitssystem kann um Falldetektoren, Bewegungs- und Rauchwarnmelder sowie um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden und sorgt so für ein rundum sicheres Gefühl im eigenen Zuhause.

www.johanniter.de/hausnotruf

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen! Der Johanniter-Hausnotruf.

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Sicherheits-Wochen
19.09. bis 31.10.2016

Servicenummer:
0800 3233 800
(gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Berlin grüßt die Erich Kästner Rallye!

In Erich Kästners Roman „Emil und die Detektive“ reist Emil nach Berlin, um in der großen Stadt seine Tante und seine Großmutter zu besuchen. Prompt wird ihm im Zug das für die Verwandten gedachte Geld gestohlen. Mit Hilfe vieler Kinder begibt sich Emil auf die Jagd nach dem Dieb. Um die Aufklärung eines Kriminalfalls geht es auch in der Erich Kästner Rallye. Die in diesem Jahr am 23. Juni stattfand. Diesmal aber hat das Erich Kästner Museum als Mitveranstalter einen Gruß aus Berlin erhalten: Eine der Postkarten, die beim Finale der Rallye mit Luftballons in den Dresdner Himmel und auf Reisen geschickt wurden, flog bis in die Hauptstadt und fand beschrieben und frankiert den Weg zurück. Der Absender darf sich nun über ein Bücherpaket freuen. Freude hatten auch die 400 Schülerinnen und Schüler, die während der nun schon 11. Erich Kästner Rallye auf den Spuren von Erich Kästner und seinen Romanhelden unterwegs waren. Auf der Jagd nach den Ganoven Max und Bolle Grundeis und dem gestohlenen Geld absolvierten die Gruppen jeweils drei unterschiedliche Stationen in der Neu- und Altstadt. Ob mit Bücherschnipseln Geschichten erfinden am Rebeccabrunnen, bei der Sparkasse nach dem Rechten sehen oder mit dem Präsidenten des Schlaraffenlandes die Phantasie spielen lassen, für jeden war



VIELE BUNTE LUFTBALLONS stiegen bei der diesjährigen Erich Kästner Rallye in den Himmel. Einer schaffte es bis in die Bundeshauptstadt. Foto: PR

etwas dabei. Das Wetter spielte ebenfalls mit, die Sonne gab den ganzen Tag ihr Bestes. Mit jeder Station kamen die Kinder auch einem weiteren Geheimnis auf die Spur: In drei rätselhaften Briefen waren Hinweise auf den Treffpunkt der Diebe versteckt. Aber glücklicherweise haben die Drittklässler mit Köpfchen und Teamgeist alle Herausforderungen gemeistert. Am Neumark konnten sie gemeinsam mit echten Polizisten die Gauner dingfest machen. Das durchweg aufregende Event fand mitten im Herzen Dresdens zahlreiche interessierte Zuschauer. Die bekamen dann auch etwas ganz besonderes zu sehen, als zum Schluss Kinder 400 Ballons mit Postkarten in den Sommerhimmel steigen ließen. Berlin war wohl die weiteste Station, Antwortpost kam

auch aus Coswig und Weinböhla. Ein Teilnehmer hatte besonderes Glück, seine Mutter schrieb: „Unser Sohn Robert war bei Ihrer Rallye und nachmittags hing der Ballon an unserer Schafkoppel, was für ein Zufall.“ Kinder, Mitwirkende und Veranstalter waren sich einig: Die Erich Kästner Rallye war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Helfer und Helferinnen. Doch nach der Rallye ist vor der Rallye: Das Veranstalter-Team freut sich auf die 12. Runde am 22. Juni 2017. Wer sich noch anmelden möchte, kann dies per E-Mail unter rallye@erich-kaestner-museum.de oder im Erich Kästner Museum (Tel. 8045086) tun. Die Entscheidung, wer es in die Teams schafft, fällt im November. Es wird spannend. (at/ds)

Interkulturelle Tage

Unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt leben“ finden vom 18. September bis 2. Oktober die 26. Interkulturellen Tage in Dresden statt. Die diesjährigen Schwerpunkte liegen auf den Themen Interreligiöser Austausch, Asyl ist Menschenrecht sowie Interkulturalität – gemeinsam Neues gestalten. Einer der Höhepunkte ist am 24. September zwischen 12 und 18 Uhr ist das Interkulturelle Straßenfest auf dem

Jorge-Gomondai-Platz. Von 12 bis 18 Uhr stellen sich zahlreiche Vereine und Initiativen mit vielfältigen Angeboten vor. Mit dem Thema „Internationalismus in der DDR – Anspruch und Wirklichkeit“ beschäftigt sich ein Vortrag, der am 27. September, 18 Uhr, im Kulturrathaus, Königstraße 15, stattfindet. Zum Gesangsfestival „Born in the USSR“ lädt das Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2a, am 2. Oktober, 19 Uhr, ein. (StZ)

ASSO-Lesefest

Mitglieder der Unabhängigen Schriftsteller Assoziation Dresden e.V. laden am 8. Oktober zum „ASSO-Lesefest“ in das Literaturhaus Villa Augustin, Antonstraße 1, ein. Ivar Bahn, Michael G. Fritz, Michael Kirmes-Seitz und Wolfgang Melzer geben Einblick in Romane und Erzählungen. Außerdem stellen sich Autoren vom Literaturverein Gräfeldinger Gelegenheitschreiber vor. (DN)

vitalsanitätshaus
Orthopädie- und Reha-technik Dresden

Aktionstag Fußgesundheits am 27.09.2016 von 10 - 18 Uhr

FinnComfort® – der optimale Schuh für Ihre Füße



- Bestimmen der individuellen Schuhgröße und Schuhweite
- Vorstellung unseres Einlagenkonzeptes
- Bis 70 % Rabatt auf Schuhmodelle der vergangenen Saison
- Versuchen Sie Ihr Glück beim Glücksrad-Drehen

Die neue Kollektion ist da

Antonstraße 23 · 01097 Dresden · Telefon 0351 8288113
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr · Sa 9 bis 12 Uhr

www.ord.de

Teehaus GmbH · Meißner Str. 45
01445 Radebeul · Tel. 0351/89 31 26-0

Fabrikverkauf Montag bis Mittwoch 9–18 Uhr

Zu günstigen Preisen (18–20 % Rabatt) erwartet Sie ein breitgefächertes, hochwertiges Sortiment

- Schwarzer Tee, Weißer Tee, Grüner Tee
- Rotbuschtee, Kräutertee
- Früchtetee, Kindertee
- Lieferung frei Haus ab 30 EUR
- Anfertigung von Teepräsenten

NEUE ARTIKEL AB OKTOBER

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen von den neuen Kreationen.

Besuchen Sie uns in der Welt des Tees.

Frischmilch neu
selbstgezapft am
Milchautomat Volkersdorf

John & Lorenz GbR
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf

Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“



HOBBYGÄRTNER PHILIP GEHÖRT zu einer Community, die sich der Idee des Gemeinschaftsgartens verschrieben hat. Foto: Trache

Ökologisches Gärtnern im „hechtgruen“

Gemeinschaftsgärten erfreuen sich auch in Dresden immer größerer Beliebtheit. 21 solcher Gärten sind derzeit im Gartennetzwerk Dresden vereint. Unter der Trägerschaft des Vereins Ufer – Projekte Dresden existieren vier Gemeinschaftsgärten. Einer davon ist das „hechtgruen“ in der Dresdner Neustadt.

Auf ca. 1.000 Quadratmetern pflanzen und werkeln mehr als 20 Hobbygärtner, überwiegend Studenten aus dem Hechtviertel. Zu Gründerzeiten war das Areal an der Ecke Hechtstraße/Bischofsplatz bebaut. Im Zweiten Weltkrieg wurde alles zerstört und übrig blieb bis zum heutigen Tag eine Brache, die nun in einen Garten verwandelt wurde. Da der Untergrund überwiegend aus Sand und Schutt besteht, entstand die Idee, einen mobilen Gemeinschaftsgarten anzulegen. Zahlreiche Hochbeete, aus Euro-Palettenrahmen

erbaut, zieren heute die Fläche des Gartens. Aber auch einstige Ketchup- oder Mayonnaise-Eimer fanden als Pflanzgefäße Verwendung. Die Kräuterspirale wurde aus einzelnen Ziegelsteinen errichtet. In gleicher Weise erhielten die Beerengewächse nährstoffreiche Standorte.

In einem großen Folientunnel gedeihen in diesem Jahr die Tomaten besonders gut. „Hier haben wir zurzeit besonders engagierte Mitstreiter, die die Tomaten hegen und pflegen“, so Philip. Mobiler Gemeinschaftsgarten bedeutet aber auch, dass die Beete mit entsprechendem Gerät auch an einen anderen Standort verlagert werden können, falls der Grundstückseigentümer doch irgendwann diese Fläche anderweitig nutzen möchte. „Solche mobilen Gärten habe ich bereits in anderen Städten, z.B. in Berlin, kennengelernt“, erzählt

Philip. Zu Beginn dieser Gartensaison hatte das „hechtgruen“ zu einer Planungswerkstatt eingeladen, wo alle Interessierten ihre Ideen einbringen konnten.

So entstand eine Projektgruppe, die sich um den Bau eines Sandkastens kümmerte, da doch recht viele Familien mit kleinen Kindern im „hechtgruen“ aktiv sind. Ein anderes Projekt ist der Bau eines Baumhauses. Gemeinschaftlich wird auch entschieden, was auf den Beeten im Saisonverlauf weiter angebaut wird. Dazu dient zum einen die offene Gartenzeit (donnerstags 16–20 Uhr), wo sich die Mitstreiter häufig treffen, oder auch der erste Sonntag im Monat. „Sonntags ist es hier auch bedeutend ruhiger“, so Philip. Neue Mitstreiter, die in der Gemeinschaft gärtnern möchten, sind jederzeit willkommen. (ct)

<http://hechtgruen.tumblr.com/>

Neuer Themenstadtplan

Im neuen Gewand präsentiert sich der Dresdner Themenstadtplan. Zuletzt im November 2012 umfassend neu gestaltet, wurde das Erscheinungsbild jetzt dem Internetauftritt der Landeshauptstadt angepasst und die Bedienoberfläche für eine Nutzung durch mobile Endgeräte optimiert. Mit 330 Themen und rund 70.000 Besuchern pro Monat ist der Themenstadtplan neben dem Internetauftritt eines der am meisten genutzten Informationssysteme der Stadtverwaltung. Außer aktuellen Ereignissen gehören Themen wie der öffentliche Nahverkehr, Verkehrsbehinderungen, Kindertageseinrichtungen oder die Termine der Abfallsorgung aber auch Spezielles

wie Informationen zu Flurstücken und Bodenrichtwerten zu den am meisten genutzten Inhalten. Einen Schwerpunkt der Weiterentwicklung bildeten neue Such- und Recherchefunktionen. Neu ist eine einfache Umkreissuche für schnelle Recherchen und eine Expertensuche für detaillierte Abfragen einschließlich Filterfunktion. Vorkonfigurierte Abfragen zu Bus- und Straßenbahnlinien zum Beispiel finden sich ebenso wie die Flurstückssuche, das Feedback-Formular oder das Routingmodell zur Fußgängernavigation unter der Rubrik „Anwendungen“. Der Themenstadtplan ist unter www.dresden.de/stadtplan zu finden. (StZ)

Wege gesperrt

Äußere Neustadt. Im Alapark werden die Fußwege zwischen der Kita Bischofsweg 17a und Markt sowie zwischen dem Markt und der Parkerweiterung Kamenzer Straße entlang der Toilettenanlage erneuert. Es kommt zu Verkehrseinschränkungen. Die Radwege im Park und der Zugang zum Spielplatz vom Bischofsweg aus können während dieser Zeit nicht genutzt werden. Mitte November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf 120.000 Euro. (DN)

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

TELEFON 01 74 303 15 80
E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH

Waschmaschine
Miele WDA 111 WCS
(inkl. Anlieferung, Anschluss
& Entsorgung des Altgerätes)



bei uns
KOSTENFREI
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung

Angebotspreis:
855,-



WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Kleinanzeigen

Kaufe Wohnmobile und
Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?

Bitte alles anbieten!

Tel.: 0173 3677319

fa.manthey@gmx.de

**BAUMFÄLLUNG
MIT SEILTECHNIK**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

**PLASMAspender
gesucht.**

Altmarktgalerie Dresden
Für MEHR als ein Dankeschön!
Infos Mo–Fr bis 19 Uhr: 0351-272260
JETZT Ihren Termin vereinbaren!

**octapharma
plasma**

Lohnsteuerhilfe



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Durch uns sparen Sie Geld.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner
und Immobilienbesitzer.



Beratungsstelle:
01127 Dresden
Großenhainer Str. 113-115
Tel.: 03 51-84 38 72 56



Faltblatt zum Dresden-Pass

Welche sozialen Leistungen sind mit dem Dresden-Pass verbunden? Wer hat Anspruch darauf? Diese und weitere Fragen beantwortet ein Faltblatt, das die Landeshauptstadt Dresden jetzt wieder druckfrisch anbietet. Unter dem Titel „Dresden-Pass – Soziale Leistungen für Sie“ liegt es u.a. in den zuständigen Stellen des Sozialamtes, Bürgerstraße 63, Lübecker Straße 121, Hertzstraße 23 und

Junghansstraße 2, sowie im Jobcenter Dresden, Budapester Straße 30, kostenlos aus. Auch im Internet ist es unter www.dresden.de/dresden-pass veröffentlicht. Anspruchsberechtigte erhalten verschiedene Vergünstigungen zur Teilnahme am Stadtleben, zum Beispiel für Mobilität, Kultur- und Sporteinrichtungen oder den Zoobesuch. (StZ)

Mehr Informationen unter
www.dresden.de/dresden-pass.

Grünes Band für Pieschen

Vertreter der Stadtverwaltung und Planer stellten am 1. September Gestaltungsvarianten für einen künftigen Grünzug entlang der Gehestraße vor.

Die Präsentation mündete in einem Werkstattgespräch, zu dem rund 40 Anwohnerinnen und Anwohner erschienen waren. Die Planer vom Hamburger Büro arbos gingen zunächst von drei Gestaltungsentwürfen aus.

Danach sollen zwei Bestandsgebäude stehen bleiben, der Kunst-raum GEH8 und ein unter Denkmalschutz stehender Bau an der Erfurter Straße.

Geplant ist ein rund 550 Meter langer Fuß- und Radweg, der längs über das Gelände die Erfurter Straße und Bürgerstraße verbinden soll. Die topografischen Gegebenheiten lassen eine ebenerdige

Anbindung zur Bürgerstraße nicht zu. Der Weg soll deshalb im nördlichen Bereich der Gehestraße enden. Drei Querungen stellen die Erschließung der beiden neuen Schulen sicher, die bis 2019 im hinteren Bereich des ehemaligen Bahngeländes entstehen werden.

In die Diskussionsrunden schafften es letztlich nur zwei der drei Gestaltungsvorschläge. Englisch schlicht daher kommt die Variante Wiesenband, die Relikte der Bahnvergangenheit, wie sie sich auf dem Gelände zuhauf finden, einbezieht. Ein anderer Entwurf sieht vor, einen „Gleispark“ zu schaffen, der ebenfalls Elemente der Industriekultur aufnimmt. Bäume und Sträucher gibt es natürlich genügend. Allein 47 Bäume sollen neu gepflanzt werden. Dazu kommen zahlreiche weitere Gehölze. (S. Möller)



VERWALTUNGSDIREKTOR JÜRGEN RICHTER begleitet Sozialbürgermeisterin Kristin Kaufmann in ihrer Rolle als Debütantin: Beim Richtfest für das neue Adipositaszentrum im Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt am 9. September schlug sie ihren ersten Richtfestnagel ein. Das Gebäude beherbergt künftig eine großzügige Intensiv- und Intermediale-Station. Fertiggestellt sein soll der knapp 17 Millionen Euro teure Neubau im IV. Quartal 2017. Foto: Möller

Schlemmerreise mit Gutscheinbuch

Sie wollen Dresden und seine Umgebung genießen? Gutscheinbuch.de hilft Ihnen dabei. Die neue Broschüre ist randvoll mit Top-Angeboten. Restaurants und Cafés, Museen, Freizeiteinrichtungen und Fachgeschäfte erwarten Sie. Gutscheinbuch.de enthält 206 Wert- und 2für1-Gutscheine und gilt bis zum 31. Januar 2018. Ob im Restaurant Rossini an der Frauenkirche in Dresden, im Purobeach an der Leipziger Straße oder im Enchilada in der Altstadt – hier können Sie zu günstigen Konditionen genießen. Die Regeln sind ganz unterschiedlich, mitunter ist auch eine Anmeldung erforderlich. Zu den Fitness- und Wellnessoasen gehört z.B. das Quickfit in Mickten. Aber auch der Indoor-Hochseilgarten in Königstein lockt zum Besuch. www.gutscheinbuch.de

KREUZ + QUER

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

ELISABETH-APOTHEKE

Apothekerin Birgit Kleine-Natrop
 Leipziger Straße 218 · 01139 Dresden
 Telefon 0351 8481880 · Fax 0351 8481881
info@elisabeth-apotheke-dresden.de
www.elisabeth-apotheke-dresden.de

1. Oktober 2016: 95 Jahre Familientradition

Die Elisabeth-Apotheke wurde **1921** von dem Apotheker Dr. Max Heinze gegründet.

Apotheken-Eröffnung!
 218 Leipziger Straße 218
Elisabeth-Apotheke

Mittlerweile ist die Elisabeth-Apotheke seit vier Generationen in Familienbesitz und wird seit **2003** von Apothekerin Birgit Kleine-Natrop geleitet.

WAAGERECHT: 1. Maß der Stromstärke; 6. Abk. f. Regiment; 8. Kultursender; 12. Rage; 14. Ein Getreide; 15. Hauptstadt Babylonians; 17. Unwahrscheinliches Ereignis; 19. Abk. f. Nordpol; 20. Hormon der Bauchspeicheldrüse; 22. Regenbogenhaut; 24. Richtersprung; 27. Chem. Zeichen f. Selen; 28. Effekt; 31. Windschatten; 32. Nebeneffekt; 33. Abk. f. Glas; 34. Abk. f. Linksverkehr; 35. Ein Tonträger; 36. Heilbad im Spessart; 37. Festes Wasser; 39. Personalpronomen; 41. Initialen Einsteins; 42. Augenerkrankung; 44. Poln.: Herr; 46. Vogelprodukt; 47. Span. Anrede; 49. Symbol bei Naturvölkern; 52. Standortbestimmer; 54. Tonabstand; 55. Eulenspiegels Vorname; 57. Teil der Wohnung; 59. Abk. f. Bahnhof; 60. Lat.: Für; 63. Schmiermittel; 64. Rauschgift; 67. Abk. f. Trainingszentrum; 68. Wüsteninsel; 71. Kniegeige; 75. Kloster; 76. Arznei; 79. Durch den Mund; 81. Strom in Mittelalten; 82. Antike Gedichtform; 83. Essbare Muschel; 85. Abk. f. United Kingdom; 86. Abk. f. Kanton; 87. Abk. f. Normalnull; 89. Erlass; 91. Haustier; 92. Mittel gegen Niedergeschlagenheit;

SENKRECHT: 1. Glasröhrchen f. Arzneimitteln; 2. Abk. f. Mittelalter; 3. Kneipe; 4. Zitterpappel; 5. Vorname Zolas; 6. Osteuropäer; 7. Teil des Golfplatzes; 9. Abk. f. Risswunde; 10. Stadt in Finnland; 11. Zeichen f. Ennepe; 12. Polster-, Abdichtungsmaterial; 13. Kanton der Schweiz; 16. Schnepfenvogel, Frucht, Moderatorin; 18. Sache; 21. Abk. f. Notar im Ruhestand; 23. Heilmittelform; 25. Rechtsmittel; 26. Südasien; 29. Abk. f. Reinigungskraft; 30. Feingewicht; 33. Feingewicht; 38. Abk. f. Stück; 40. Körperertüchtigung; 43. Manege; 45. Heilmittel; 46. Lat.: Und; 47. Zeichen f. Dortmund; 48. Gedicht: „...könig“; 50. Nebenfl. d. Irtysh; 51. Arznei; 53. Fußballmannschaft; 56. Fußhebel; 61. Ärtzl. Verordnung; 62. Gesundheit; 65. Leipziger Rasenballer; 66. Gallertartige Lösung; 68. Engl.: Alt; 69. Ital.: Ja; 70. Griech. Buchstabe; 71. Halbton unter g; 72. Anzahl der Jahre; 73. Vorn. von Becker, Godunow und Jelzin; 74. Personalpronomen; 77. Abk. f. In Ordnung; 78. Behältnis f. Salben oder Pasten; 80. Ital. Weinbauort; 84. Kurzform von Eduard (Geyer); 85. Eule; Klebstift; 88. Zeichen f. Nickel; 90. Abk. f. Kurzschluss

LÖSEN UND GEWINNEN:

Wer das richtige Lösungswort bis zum 30.9.2016 per E-Mail einschickt an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder per Post an SV SAXONIA Verlag, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, hat die Chance, ein Gutscheinbuch zu gewinnen.

Volkshochschule mit neuem Kursprogramm

Mit 2.215 Kursen und Veranstaltungen ist die Volkshochschule Dresden e.V. (VHS) in das Herbst- und Wintersemester 2016/2017 gestartet. Unter den Angeboten sind sowohl Klassiker als auch neue Formate, davon 160 Seniorenkurse, 190 Kurse für Kinder und Jugendliche sowie 50 Familienkurse. Im aktuellen Programm finden sich 610 Sprachkurse in 31 Fremdsprachen einschließlich Gebärdensprache und seltenen Sprachen wie Altgriechisch, Hebräisch und Sanskrit.

In der beruflichen Weiterbildung werden Kurse mit Durchführungsgarantie, so zum Beispiel Kosten- und Leistungsrechnung oder betriebliche Steuerpraxis angeboten.

Wer aktiv in das neue Semester starten will, kann das in einem der 420 angebotenen Gesundheitskurse tun oder seine Kochkünste in den über 100 Kochkursen verbessern. Im Zuge der Fortbildungsreihe „Ehrenamtskompass“

können ehrenamtlich Tätige Wissen und Kompetenzen für ihre Arbeit in Vereinen, Stiftungen oder gemeinnützigen Organisationen erwerben. Für Dresdnerinnen und Dresdner, die sich bereits als Begleiter und Begleiterinnen von Asylsuchenden engagieren oder das demnächst vorhaben, wurde die Fortbildungsreihe „Willkommen in Dresden“ entwickelt. Dank einer Förderung durch die Landeshauptstadt Dresden werden diese Kurse im kommenden Semester gebührenfrei angeboten. Die VHS informiert zudem als Beratungsstelle für die Bildungspremie über staatliche Fördermöglichkeiten von Weiterbildungen. Mit einem Prämiegutschein kann die Kurs- oder Prüfungsgebühr um bis zu 500 Euro ermäßigt werden.

Im kommenden Semester zeigt sich die VHS mit einem Live-Vorführungsvortrag zum Thema 3D-Druck ganz praxisnah und erklärt, wo die zukünftigen

Anwendungsfelder für 3D-Druck liegen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Grundfragen der Zeit“ am 4. November diskutiert der ehemalige sächsische Ministerpräsident Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, ob und inwieweit die Demokratie in eine Sackgasse geraten ist und ein Umdenken notwendig wird.

„Umdenken“ heißt es ab Oktober auch für die VHS: Nach jahrelangen Bemühungen bezieht diese ihr neues Domizil im Stadtzentrum am Postplatz (Annenstraße 10). Dort sind künftig noch attraktivere und modernere Kurs- und Veranstaltungsräume vorhanden und dank der zentralen Lage im Stadtzentrum ist sie für die Dresdnerinnen und Dresdner besser erreichbar. (StZ)

Anmeldemöglichkeiten und Beratung zu den Kursen sowie aktuelle Informationen zum Umzug der VHS oder auch zu den Fördermöglichkeiten gibt es telefonisch unter 254400 oder auf www.vhs-dresden.de.

Ausbildungsstart

Für 70 junge Leute hat am 1. September bei der Landeshauptstadt Dresden das neue Ausbildungsjahr begonnen. Dabei sind die Damen eindeutig in der Mehrheit: 54 Frauen stehen 16 Männern gegenüber. Für die Dresdner Stadtverwaltung ist es der inzwischen 26. Ausbildungsjahrgang. (StZ)

ANZEIGE

Eine Reise in die Welt der Homöopathie

Ob Beule, Schnupfen oder Bauchweh – bei Kindern ist eigentlich immer was. Ob Blasenentzündung, Knieschmerz nach Fahrradsturz oder Alkohol-Kater, auch bei Erwachsenen sind akute Erkrankungen häufig. Doch muss man nicht wegen jeder Beschwerde klassische Medikamente einnehmen. Vieles lässt sich nebenwirkungsfrei und effektiv mit homöopathischen Mitteln behandeln. Einmal mit den wichtigsten Grundlagen vertraut gemacht, ist man gut selbst in der Lage, die richtigen Mittel zur akuten Behandlung auszuwählen. Homöopathie als Heilmethode kann Jedermann erlernen, wenn er für sich selbst schnelle Hilfe haben möchte. Wer einmal erlebt hat, wie sich ein Krankheitszustand nach der Gabe von wenigen Kügelchen auflöst, der ist fasziniert von diesem natürlichen Verfahren. Besuchen Sie die Ausbildungsstätte „Heilpraktikerschule Mehner und Busshardt“, in der man die Homöopathie tiefgründig erlernen kann.

www.heilpraktikerschule-mehner-busshardt.de

Forum Wirtschaftsfrauen

Im Rahmen der Unternehmermesse „Dresdner Weitsicht“ veranstaltet der Verein Wirtschaftsfrauen Sachsen in Kooperation mit dem Amt für Wirtschaftsförderung Dresden und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dresden das Forum der Dresdner Wirtschaftsfrauen. Unter dem Motto „Frauen stärken die

Wirtschaft und wir stärken die Wirtschaftsfrauen!“ stehen am 19. und 20. Oktober Vorträge und Workshops auf dem Programm, die das Thema Wertschöpfung aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Veranstaltungsort ist das Dynamo-Stadion, Beginn ist am 19. Oktober, 15 Uhr. (StZ)

www.wirtschaftsfrauen-sachsen.de

ANZEIGE

24. September: Aktionstag Bildung bei der IHK

Zukünftige Stars werden bei uns nicht gecastet, aber den Weg zum (Traum-)Beruf können wir trotzdem zeigen. Auf dem Gelände der IHK Dresden erwarten den Besucher mehr als 150 Unternehmen, welche Einblicke in verschiedenartige Ausbildungsberufe präsentieren.

Das Besondere an diesem Tag sind die Tipps aus „erster Hand“. Die mehr als 700 Mitwirkenden – vom Unternehmer bis zum Auszubildenden – warten auf Fragen über die richtige Berufswahl, die Möglichkeit eines Praktikums oder wie man

sich am besten bewerben kann. Für den Berufswahlpass können sich Schülerinnen und Schüler am Stand der IHK Dresden eine persönliche Teilnahmebestätigung drucken lassen.

Zusätzlich halten die Unternehmen Beratungssicker bereit, um Gespräche und Firmkontakte nachverfolgen zu können. Nutzen Sie die Chancen zum Ausprobieren und Reinschnuppern beim 23. Aktionstag Bildung der Industrie- und Handelskammer in Dresden.

Weitere Informationen unter www.aktionstag-bildung.de

Seniorenstudenten starten ins Wintersemester

Die Dresdner Seniorenakademie, die offen für alle Altersgruppen ist, hat für das Wintersemester 2016/2017 erneut ein umfangreiches und vielseitiges Bildungsprogramm aufgelegt. Die Einschreibung hat am 13. September begonnen. Hörerinnen und Hörer können aus über 400 Veranstaltungen der Seniorenakademie und der Bürgeruniversität der TU Dresden wählen. Die Angebote reichen von Vorträgen zur regionalen Geschichte, über Kunst und Kultur, Gesundheit und Lebensgestaltung, Politik und Wirtschaft. Dazu zählen beispielsweise Ringvorlesungen in Naturwissenschaften, Vorträge zur aktuellen Forschung im Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie, zu Themen wie „Landtechnik 4.0“ und „Wasser im Pflanzenbau als regionale und globale Herausforderung“. Eine besondere Rolle spielen die Reformation in Sachsen, die aktuellen Ausstellungen im Hygienemuseum sowie Führungen im

Schauspielhaus, in Museen und historische Stadtwanderungen. Zu den Angeboten der Bürgeruniversität der TU Dresden gehören Vorlesungsreihen und Seminare der Fakultäten. Das umfangreiche Programm umfasst Themen der Architektur, Umweltwissenschaften sowie zu aktuellen Fragen in Wissenschaften und Gesellschaft.

Bildungsreisen führen unter anderem nach Altenburg, einer Stadt, die eng mit der Reformation verbunden ist. Die Leipziger Buchmesse ist ebenso Reiseziel wie das Archäologische Museum in Chemnitz.

Kreatives Gestalten ist in den Interessengruppen wie Theater, Malen und Zeitzeugen, Digitale Bildgestaltung, Digitale Film-, Bild- und Audiotextbearbeitung sowie in der Schreibwerkstatt möglich. (StZ)

Das gesamte Programm, Informationen und die Einschreibmodalitäten finden Sie im Internet: www.tu-dresden.de/senior

Glashütter Str. 101, 01277 Dresden
gegenüber Programmokino Ost,
im PENTA PARK,
Fon: 0351/641 30 10



MEHNER & BUSSHARDT
HEILPRAKTIKERSCHULE

Homöopathie-Ausbildung ab 16.09.16
Homöopathie mit Gastdozent H.-J. Achtzehn 01.-02.10.16
Heilpraktiker-Ausbildungen ab 26.09.16
Ernährungsberater-Ausbildung Einstieg möglich



www.heilpraktikerschule-mehner-busshardt.de

AKTIONSTAG.BILDUNG.
24.09.2016 | 10-16 UHR
FINDE DEINEN BERUF!
WQ? IHK Industrie- und Handelskammer
IHK-Bildungszentrum
Müglener Straße 40
01237 Dresden
WWW.AKTIONSTAG-BILDUNG.DE

Gesucht: Ökostrom-Vermittler. Mit oder ohne Strickpulli.
Jetzt informieren und LichtBlicker werden.
www.werdelichtblicker.de
Maik, LichtBlicker seit 2009
Ihre Ansprechpartnerin:
Manuela Seeger
NL Leipzig - wir suchen für Dresden!
Telefon: 0341 - 31 99 607
Fax: 0341 - 31 99 605
E-Mail: manuela.seeger@lichtblick.de
 **LichtBlick**
Generation reine Energie

Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann.

Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungsstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstellenleiter
Gert Hippe

Trachenberger Str. 25
01129 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!

Konzert

Trachenberge. Mandolas und Mandolinen erklingen am 29. September im Begegnungs- und Beratungszentrum der Volkssolidarität Trachenberge, Trachenberger Straße 6. Beginn der Veranstaltung ist 14 Uhr. (PZ)

Aus der Industriegeschichte des Dresdner Nordwestens

Von der Nähmaschinenteile-Fabrik des Gustav Schmidt zum VEB Nähmaschinenteilewerk Dresden

„Wie alle Maschinen, so hat auch die Nähmaschine eine längere Entwicklungszeit gebraucht. Die ersten Versuche, die Handnäherei durch eine nähende Maschine abzulösen, gehen bis auf das Jahr 1755 zurück. Um diese Zeit hat der in England wohnende Deutsche Charles Frederic Weisenthal versucht, eine nähende Maschine zu konstruieren.“ (Zur Betriebsgeschichte des VEB Nähmaschinenteilewerkes Dresden 1850–1949, Vorabdruck 1988)

Während in den USA die fabrikmäßige Herstellung von Nähmaschinen etwa 1850 begonnen hatte, entwickelte sich in Deutschland die Anzahl der Betriebe der Nähmaschinen- und Nähmaschinenteilfabrikation in schnellem Tempo und in bestimmten Zentren. Eines dieser Zentren war Dresden, wo im Jahre 1855 Clemens Müller (1828–1902) die ersten Nähmaschinen fertigte.

Kurze Zeit darauf wurden im Dresdner Adressbuch des Jahres 1860 fünf Nähmaschinenfabriken aufgeführt, 1873 waren es schon zwölf.

Die Legende erzählt, dass in den frühen 1860er Jahren die Schlosser Gustav Schmidt (1844–1886) und Bruno Naumann (1844–1903) während ihrer Wanderschaft auch nach Dresden kamen und Arbeit bei Clemens Müller erhielten.

Wenig später gingen beide getrennte Wege. Während Bruno Naumann zum Gründer von



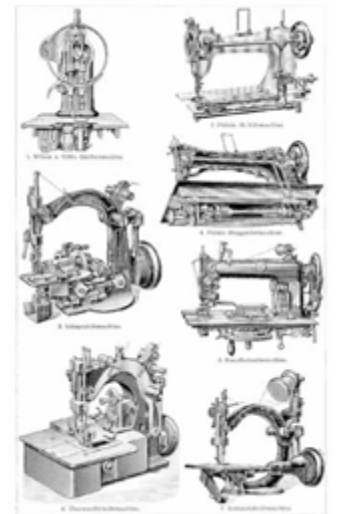
IN DER MITTE des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Dresden zu einem Zentrum der fabrikmäßigen Herstellung von Nähmaschinen. Die ersten Nähmaschinen fertigte Clemens Müller 1855. Knapp zwanzig Jahr später gab es bereits fünf derartige Fabriken. Repros: Archiv Brendler

„Seidel & Naumann“ wurde, orientierte sich Gustav Schmidt zuerst auf den Verkauf, den Verleih sowie die Reparatur von Nähmaschinen und begann 1868 mit der Produktion von Nähmaschinenteilen. Am 24. April 1875 wurde seine Firma als „Gustav Schmidt-Fabrikation von Nähmaschinenteilen und Schiffchen“ ins Handelsregister der Stadt Dresden eingetragen.

Die Erben des 1886 verstorbenen Gustav Schmidt verkauften sie im gleichen Jahr. Weil aber die neuen Eigentümer, die den Firmennamen beibehalten hatten, im Dresdner Stadtzentrum kaum Möglichkeiten zur „räumlichen Ausdehnung“ fanden, siedelten sie sich Mitte des Jahres 1897 in Kötzschenbroda (heute Stadt Radebeul/Kötitzer Straße) an. In dieser Zeit machten sich zwei ehemalige Mitarbeiter der noch in Dresden ansässigen

Firma „Gustav Schmidt-Fabrikation von Nähmaschinenteilen und Schiffchen“, der Kontorist Carl Eduard Würker (1843–1917) und der Schlosser Carl Ernst Knirsch (?), selbstständig. Sie gründeten 1897 die offene Handelsgesellschaft „Dresdner Specialfabrik für Nähmaschinen-Schiffchen und Apparate – Carl Würker & Co.“. Ihr erster Produktionsstandort befand sich in den Räumen des Hauses Großenhainer Straße 75. Im April 1899 verlegten sie ihn, nun als „Würker & Knirsch“, auf die Barbarastraße 43. Beide waren die Bauherren und auch Eigentümer des 1898/99 errichteten Wohnhauses und Fabrikgebäudes.

Im Jahre 1918 fusionierten die Firmen „Gustav Schmidt“ (Kötzschenbroda) und die 1912 in eine AG umgewandelte Firma von C. E. Würker und C. E.



Knirsch zur „Nähmaschinenteile AG“ (Nähmatag).

Nach dem zweiten Weltkrieg (1939–1945) wurde sie verstaatlicht und in Volkseigentum überführt.

Bevor der nunmehr „VEB Nähmaschinenteilewerk Dresden“ in Folge des Anschlusses der DDR an die BRD „abgewickelt“ wurde, entstanden bis 1990 sowohl im Radebeul als auch im Dresdner Werk noch Kleinteile für den Nähmaschinenbau.

Anmerkung: Während 2014/15 mit dem Umbau des Dresdner Hauptwerkes an der Barbarastraße zur Wohnanlage „Barbarahof“ begonnen wurde, stehen heute am Standort des 1990 von der Treuhandanstalt stillgelegten und 2012 abgerissenen Werkes II an der Kötitzer Straße in Radebeul sieben freistehende Mehrfamilienhäuser.

(Klaus Brendler)

GROSSES OKTOBERFEST
AM 24. SEPTEMBER AB 10 UHR

6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT

Abb. zeigen Sonderausstattung

FEIERN SIE MIT UNS

NEUERÖFFNUNG UND DOPPELPREMIERE

Wir leben Autos.

FEIERN SIE MIT UNS
AM 23. SEPTEMBER AB 19 UHR* NUR KÖTZSCHENBRODER STR. 141 DIE
NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU MIT DER OSTROCK-LEGENDE KARUSELL
Radio Dresden überträgt das Ganze.

AM 24. SEPTEMBER AB 10 UHR AN ALLEN STANDORTEN DIE PREMIEREN
DES NEUEN OPEL MOKKA X UND ZAFIRA BEI UNSEREM OKTOBERFEST
Es erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm, musikalische Unterhaltung, Kinderunterhaltung
und Probefahrten mit vielen Opel-Modellen.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. HERZLICH WILLKOMMEN!
* Außerhalb der gesetzl. Ladenöffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung und keine Probefahrten.

DER NEUE MOKKA X „Selection“
1,6, 85 kW (115 PS), inkl. Radio Bluetooth, Klima, ZV, LED-Tagfahrlicht, Komfortsitze,
Tempomat, automat. Abblendlicht mit Tunnelerkennung, Bordcomputer, el. ASP u.v.m.

BARPREIS ab 16.990,- €

MONATLICH ab 1) 159,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.440,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 830,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

DER NEUE ZAFIRA „Selection“
1,4, 88 kW (120 PS), inklusive Klimaanlage, Radio IntelliLink, Komfortsitze, LED-Tagfahrlicht und LED-Blinker, ZV, el. Fensterheber, ESP, ABS, Airbags u.v.m.

BARPREIS ab 18.690,- €

MONATLICH ab 1) 179,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.500,- €, Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 21.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.944,- €

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,6 - 6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 155 - 153 g/km. Energieeffizienzklassen D - C.

AUTOHAUS DRESDEN
opel.autohaus-dresden.de

Unternehmenssitz:
Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Possendorfer Str. 38-40
01217 Dresden
Tel. 03 51 / 40 40 10

Wilsdruffer Str. 54a
01705 Freital
Tel. 03 51 / 65 85 07-0

NEU: Dresden-Klotzsche
Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden
Telefon 03 51 / 8 85 52-0

NEUERÖFFNUNG!
Kötzschenbroder Str. 141
01139 Dresden
Telefon 03 51 / 8 39 30-0

NEU: Lichtenberg Servicestation
Parkweg 32
01896 Lichtenberg
Telefon 03 59 55 / 4 82-0